nicht dabei sein. Die Storchmutter tröstete ihre Jungen. "Kümmert Guch nicht darum," sagte sie; "seht nur wie ruhig Euer Bater steht und zwar auf einem Beine!"

"Wir fürchten uns fehr!" fagten die Jungen und zogen die Röpfe

tief in das Nest zurück.



Am nächsten Tage, als die Kinder wieder zum Spielen zusammenfamen und die Störche erblickten, sangen sie ihr Lied:

"Das eine wird gehängt, Das andre wird versengt" —

"Werben wir wohl gehängt und versengt werden?" fragten die jungen Störche.